

bäuet vorgestellet. Der Haubtriß/der unten in der Figur stehet/liegt in Grundriß oben gegen Nordwesten dieses Places. Hinter diesem Grundriß wird der Garten vorgestellet : Und gegen Südwest und gegen Südost außershalb der Mauer dieses Places sind Fruchtgärten. Gegen Nord-Osten ist der Weeg von Padua nach Vicenza.

Num. 76. Ist die Kirch im Nonnen-Kloster von S. Michael von Este. dieses Gebäu ist angegeben An. 1594. den 2. Jun. A. Ist der Grundriß von der Kirche / davon der Aufriß mit der Seite vom Kloster gleich darunter angehängel ist. Das Kloster erstrecket sich hinter die Kirche bis an die Garten-Mauer des Klosters. In diesem Kloster ist ein umschloßner Platz oder Concluve 70. Fuß breit / und 110. lang / vorne und an der Seite dieses umschloßnen Gebäues ist ein Gang 13. Fuß breit / und hinten 99. Fuß / zur Seiten aber 124. und ein halben Fuß lang. Ferner wird in jedem Gemach derselben Gröffe durch die Zahl der Schuhe verzeichnet.

Num. 77. Ist die Kirch und Nonnen-Kloster zu Padua, Allerheiligen genant. Diese ist erbauet worden An. 1594. den 17. Jun. In diesem Grundriß ist A. die Stiege und der Eingang in die Kirche / welcher ins gevierdte 39. Schuh groß ist. B. Ist das Chor und der hohe Altar 19. Fuß breit. C. und D. sind die Seiten-Gemächer. Die übrigen Buchstaben stellen die Gemächer des Klosters vor / darinn eines jeden Gröffe verzeichnet. Mitten in diesem Kloster ist ein umschloßner Platz 90. Schuhe lang und 70. breit. Hinter der Mauer dieses Places ist ein freyer Durchgang von einer Wohnung zur andern / wie auch in den Garten zu gehen / der zu des Klosters Nothdurfft alldorten angeleget. Und in Gevierdte 90. Schuhe groß ist. An der Ost-Seite des Klosters ist ein Vorhöflein / um dem Kloster dardurch Licht zu geben. Hinten ist ein anderer Vorhof zum Eingang des Klosters 100. Schuhe lang und 53. breit. An der Seiten gegen Westen und hinten gegen Morgen am Kloster ist eine gemeine Strasse.

Num. 78. Ist der Grundriß von der Kirche S. Simon e Guida. Selbige ist ins Werck gebracht worden den 28. Jul. 1594. die Buchstaben aaa stellen den Eingang der Kirchen vor / dessen Grund ist ins gevierdte 46. Schuhe groß. Ferner werden in der Figur vorgestellet zur Seite und hinten die Gemächer und Capellen der Kirchen / jedes mit seiner Gröffe. Gegen Süd-Westen / neben der Kirchen / ist der Kirchhof 82. Schuhe lang und 25. breit. An und hinter demselben / und rund um das Kloster ist ein freyer Gang 100. Schuhe lang und 12. Schuhe breit. Ferner ist zu sehen die Wohnungen so zur Kirche gehöret gegen Süden und Nord-Westen; darinnen auch die Gröffe eines jeden Gemachs mit verzeichnet ist.

Num. 79. Ist das Gebäude des Herrn Gieronimo Ferreti bey Dalo gelegen. Der Riß dieses Gebäudes ist ins Werck gebracht An. 1596. den 12. Augusti. In dieser Figur ist zusehen ein offner Platz / allwo die Landstrasse nach Venetien vorbegeheth. Dieser Platz ist 125. Schuhe breit / und 108. lang; allwo auch der vorderste Aufriß vorgestellet ist : Dessen Grundriß gegen Norden zu sehen / und an der Ost-Seite wieder herum nach Süden zu / bis an die Vormauer des gemeldten Places. Hinter dem Grundriß dieses Gebäudes gegen Norden ist ein Garten 145. Schuhe breit und 95. Schuhe lang.